Vortragsgestaltung für einen einmaligen Vortrag

Friedhelm Buchholz

27. Mai 1999

1. Adressat
2. Ziel - Message
3. Dauer
4. Techniken: OH, Tafel, Beamer, Handouts, Sprache (Video,...)
5. Struktur: Anfang - Mitte - Ende (roter Faden)
6. Vorbereitung
7. Diskussion

1. Adressat : Was kann man voraussetzen, was kann man einsetzen?
2. Ziel - Message : Definieren
3. Dauer : die Vortragsdauer exakt ausfüllen / unabhängig von der Gesamtdauer (3 Minuten oder 3 Stunden)
4. Techniken: unterschiedliche Techniken einsetzen
   - OH, Beamer : geeignet für vorbereitete eher statische Dokumente, Überlagerungstechnik einsetzen, unterschiedliche Farben benutzen
   - Tafel oder Whiteboard : geeignet zur Entwicklung (z.Bsp. Algorithmen, Produktionsprozesse), Farbe einsetzen
   - Handouts : bei Kurzvorträgen (weniger als 30 Minuten) nicht vorher verteilen
   - Sprache : überlagert alles und hat höchste Priorität
5. Struktur: Dramaturgie s. Vorbereitung

6. Vorbereitung :
    - Inhalte festlegen (eher zuviel)
    - groben Vortragsplan erstellen - Inhaltsverzeichnis (noch ohne Technik, aber mit Titel)
    - Vortragsplan verfeinern
    - Technik adaptieren
    - Dramaturgie, Einstieg = Anfang, Ausstieg = Ende, Highlights - Überraschungen
    - Probevortrag (mit Technik), Sprache verfeinern
    - Review: Kommt die Message an?
7. Diskussion : Fragen einplanen